Hygienekonzept für Paragliding Nordwest e.V.

Allgemeine Regeln für das Fluggelände (Startplatz, Winde, Vorbereitungs- und Landeplatz)

1. Nur Personen, die sich **100 %** fit fühlen dürfen das Fluggelände betreten oder Aufgaben übernehmen (z. B. Winden-, Lepofahrer).
2. Alle Personen, die das Fluggelände betreten, müssen ihre **Kontaktdaten** schriftlich angeben. Diese werden mind. drei Wochen zur Nachverfolgung möglicher Kontakte aufbewahrt.
3. Jede Person muss eine **Mund- und Nasenbedeckung** parat haben, die bei Unterschreitung des Mindestabstandes (z.B. im Notfall) sofort aufgesetzt werden kann.
4. Auf dem Fluggelände ist untereinander ein **Mindestabstand** von 1,5 m einzuhalten. Kann der Mindestabstand nicht eingehalten werden, ist die Mund- und Nasenbedeckung zu benutzen.
5. **Desinfektionsmittel** ist am Startplatz, an der Winde und im Lepo bereit zu stellen. Das Desinfizieren von Kontaktflächen (z.B. Lenkrad, Windenbedienung bei Abwechslung) muss jederzeit möglich sein.
6. Zur **Planung** des Flugtages hat sich jeder Pilot vorab online anzumelden: https://paraglidingnordwest.de/anmeldung-de
7. Jeder Pilot nutzt seine **eigene Ausrüstung** (insb. Helm, Handschuhe, Funkgerät). Vereinsfunkgeräte (für Winde, Lepo, Startleiter) werden nicht ausgegeben. Ausnahme ist das Funkgerät für die Flugleitung auf dem Flugplatz, welches nur von der Flugleitung genutzt wird. Das Flugfunkgerät für die Hörbereitschaft wird auf der Winde platziert.
8. Die **Unfallgefahr** auf ein Minimum zu reduzieren. Die Wetterbedingungen müssen für jeden startenden Piloten eindeutig sicher zu beherrschen sein. Das betrifft insbesondere die Windgeschwindigkeit, Windrichtung zum Schleppseil sowie die Böigkeit.
9. **Hinweisschilder** mit den hier festgeschriebenen Hygiene-Regeln sind sichtbar aufzustellen. Die **Kommunikation** der Hygieneregeln erfolgt über die Homepage des Vereins https://paraglidingnordwest.de und per eMail-Verteiler. Jeder Pilot ist aufgefordert, diese Regeln auf dem Fluggelände konsequent anzuwenden und andere darauf hinzuweisen.
10. Der Verein empfiehlt, **keine Rückholungen** bei Streckenflügen durchzuführen. Der Vorstand des PGNW empfiehlt das Fliegen in der Nähe des Fluggeländes. Gelandet wird in ausreichendem Abstand zur Startstelle.

Spezielle Vorkehrungen am Startplatz

11. Der startende Pilot muss sich **eigenständig** am Schleppseil bzw. Vorseil einhängen.
12. **Tandemstarts** finden nicht statt (Ausnahme: Pilot und Passagier sind aus dem gleichen Haushalt).

Spezielle Vorkehrungen an der Winde

13. Die **Anzahl der Windenfahrer** (WF) je Flugtag ist zu minimieren.
14. Beim Wechsel ist die Windenbedieneinheit vollständig zu **desinfizieren**.
15. Zur **Kontaktvermeidung** an der Winde muss der Seilrückholer (Fahrer des Lepo) entweder im Fahrzeug bleiben (nicht aussteigen) und der Windenfahrer hängt die Seile am Fahrzeug selbst ein oder der Rückholer hängt nimmt die Seile selbst auf während der WF auf der Winde bleibt.

Spezielle Vorkehrungen im Lepo (Seilrückholfahrzeug)

16. Bedienelemente im Lepo sind bei Fahrerwechsel zu **desinfizieren**.
17. Das **Mitfahren** im Lepo ist nicht gestattet.

Stand: 30.05.2020 Joachim de Buhr (1. Vorsitz) René Mertens (2. Vorsitz)